



KOLPING

Die Kolpingsfamilie Homberg lädt ein zu einem Vortragsabend mit dem Thema:

" Sterben und Tod ", Sterbebegleitung bei Angehörigen, Abschied nehmen, trauern, wie damit umgehen?

Referent : Titus Felber
Termin: Montag, 03. September 2012
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Pfarrheim der Gemeinde "Christus Epheta", Homberg (Efze)

Unser Leben ist begrenzt. Wir werden in diese Welt geboren und wissen, dass es ein Ende für alles Leben gibt. Gerade im Wissen um die Begrenztheit unseres Lebens wird uns die Zeit zur Gestaltung des Lebens geschenkt. Wir stehen als die Lebenden fassungslos vor der Unbegreiflichkeit des Todes. Der plötzliche Tod reißt die Lücke direkt und unerwartet; und für die Begrenztheit gibt es keine Antwort.

Immer vollzieht sich das Sterben ganz persönlich. Jeder Mensch stirbt seinen Tod. Das gehört zur Würde des menschlichen Lebens. Kommt es dazu, ist es gut und wichtig, wenn andere Menschen an dem Geschehen teilnehmen. Denn diese Situation ist intensiv und voller Fragen. Erinnerungen werden wach. Längst Vergessenes meldet sich. Der Bogen spannt sich zurück zum Anfang.

Das größte Geschenk für Sterbende ist das Gefühl, nicht allein zu sein.



Nähe und Wärme, Liebe und Zärtlichkeit können Leiden und Schmerzen lindern.
Der Abschied findet seine Ruhe.
Und - ist der Tod eingetreten, brauchen die Lebenden Hilfe und Begleitung...